

Technische Universität Dresden

**Studienordnung für das Fach Ethik/Philosophie im
Lehramtsbezogenen Bachelor-Studiengang Berufsbildende Schulen**

Vom #Ausfertigungsdatum#

Das Datum wird erst eingetragen, wenn die Unterzeichnung durch den Rektor erfolgt ist.

Aufgrund von § 21 des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz - SächsHG) vom 11. Juni 1999 (SächsGVBl. S. 293), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 15. Dezember 2006 (SächsGVBl. S. 515, 521), erlässt die Technische Universität Dresden die nachfolgende Studienordnung als Satzung.

Gegebenenfalls sind diese Angaben entsprechend erfolgter Änderungen anzupassen.

Inhaltsübersicht

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Ziele des Studiums des Faches Ethik/Philosophie
- § 3 Fachliche Studienvoraussetzungen
- § 4 Lehr- und Lernformen
- § 5 Aufbau, Struktur und Durchführung des Studiums
- § 6 Inhalte des Studiums
- § 7 Leistungspunkte (Credits)
- § 8 Studienberatung
- § 9 Anpassung von Modulbeschreibungen
- § 10 In-Kraft-Treten und Veröffentlichung

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Anlage 2: Studienablaufplan

§ 1

Geltungsbereich

Diese Studienordnung regelt auf der Grundlage des Sächsischen Hochschulgesetzes und der Prüfungsordnung Ziel, Inhalt, Aufbau und Ablauf des Studiums des Faches Ethik/Philosophie im Lehramtsbezogenen Bachelor-Studiengang Berufsbildende Schulen an der Technischen Universität Dresden. Sie ergänzt die Studienordnung für den Lehramtsbezogenen Bachelor-Studiengang Berufsbildende Schulen vom #Datum der Ausfertigung# in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2

Ziele des Studiums des Faches Ethik/Philosophie

(1) Primäres und übergeordnetes Ziel des Studiums ist der Erwerb der Qualifikationen, die für die Fortsetzung der universitären Ausbildung in einem auf die Befähigung für ein Lehramt ausgerichteten konsekutiven Master-Studiengang zum Erwerb des Abschlusses Master of Education Voraussetzung sind. Der Studierende soll neben den fachlichen Zusammenhängen der Bildungswissenschaften die des Faches Ethik/Philosophie überblicken und über die Fähigkeit verfügen, wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse anzuwenden. Er soll über die für den Übergang in einen auf die Befähigung für ein Lehramt und den vorgeschriebenen Vorbereitungsdienst vorbereitenden Master-Studiengang notwendigen gründlichen Fachkenntnisse und Fähigkeiten sowie über fachliche Kenntnisse und berufsbefähigende Schlüsselqualifikationen als Beschäftigungsbefähigung auch für eine Tätigkeit in anderen Berufsfeldern, vornehmlich solchen, die auf die Vermittlung und Aneignung von Wissen ausgerichtet sind, verfügen.

Insbesondere hat das Studium zum Ziel, dass die Studierenden mit den wissenschaftlichen Inhalten des Faches Ethik/Philosophie vertraut sind. Außerdem werden die Studierenden die wichtigsten methodischen Fertigkeiten des Faches Philosophie kennen wie mit die Methoden des philosophischen Argumentierens sowie mit Verfahren der Textlektüre. Zudem sind sie fähig, philosophische Autoren und Werke in ihrem historischen Zusammenhang zu verstehen. Ferner sind die Studierenden in der Lage, für den Unterricht geeignete Themen disziplinenübergreifend zu bearbeiten. Schließlich können die Studierenden Kenntnisse und Fertigkeiten aus dem Bereich der Didaktik der Philosophie und Ethik anwenden.

(2) Die Absolventen sind durch ihr fachliches Wissen und Können wie auch durch ihre fachdidaktischen Fertigkeiten dazu befähigt, den Unterricht in den Fächern Ethik und Philosophie an berufsbildenden Schulen selbständig zu planen, durchzuführen und zu reflektieren. Ebenso sind sie in der Lage, auch an anderen Bildungsinstitutionen innerhalb dieses Fächerspektrums zu lehren.

§ 3

Fachliche Studienvoraussetzungen

Ergänzend zu den allgemeinen Zugangsvoraussetzungen ist für die Aufnahme des Studiums des Faches Ethik/Philosophie im Lehramtsbezogenen Bachelor-Studiengang Berufsbildende Schulen der Nachweis von zwei Fremdsprachen Voraussetzung, davon eine mindestens auf Mittelstufenniveau, die andere mindestens auf Grundstufenniveau. Der Nachweis erfolgt in der Regel durch das Zeugnis der Hochschulzugangsberechtigung oder entsprechende Sprachzertifikate.

§ 4 Lehr- und Lernformen

(1) Der Lehrstoff ist modular strukturiert. In den einzelnen Modulen werden die Lehrinhalte durch Vorlesungen, Tutorien, Übungen, Proseminare, Hauptseminare und Schulpraktische Übungen vermittelt, gefestigt und vertieft.

(2) In Vorlesungen wird in die Stoffgebiete der Module eingeführt. Sie vermitteln Überblicke über Disziplinen, Themen, Methoden und Epochen der Philosophie. Proseminare sind Lehrveranstaltungen, die in den ersten beiden Studienjahren Grundkenntnisse vermitteln und in das wissenschaftliche Arbeiten einführen. Hauptseminare dienen der Vertiefung der bereits kennen gelernten Disziplinen, Themen, Methoden und Epochen und der exemplarischen Schwerpunktbildung. Übungen ermöglichen die Anwendung des Lehrstoffes in exemplarischen Teilbereichen. Tutorien bieten eine begleitende Textlektüre oder Erarbeitung einer Problemstellung an. Schulpraktische Übungen sind durch Vor- und Nachbereitung universitär angeleitete unterrichtspraktische Tätigkeiten in semesterbegleitender Form. Sie finden in Kleingruppen statt.

§ 5 Aufbau, Struktur und Durchführung des Studiums

(1) Das Studium des Faches Ethik/Philosophie ist modular aufgebaut. Das Lehrangebot ist auf 6 Semester verteilt.

(2) Das Studium des Faches Ethik/Philosophie umfasst 8 Pflichtmodule.

(3) Wesentlicher Bestandteil des Studiums des Faches Ethik/Philosophie sind die Schulpraktischen Übungen, die dem Aufbaumodul und dem Schwerpunktmodell „Fachdidaktik“ zugeordnet sind.

(4) Inhalte und Qualifikationsziele, umfasste Lehr- und Lernformen, Voraussetzungen, Verwendbarkeit, Häufigkeit, Arbeitsaufwand sowie Dauer der einzelnen Module sind den Modulbeschreibungen (Anlage 1) zu entnehmen.

(5) Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.

(6) Die sachgerechte Aufteilung der Module auf die einzelnen Semester, deren Beachtung den Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit ermöglicht, sowie Art und Umfang der jeweils umfassten Lehrveranstaltungen sind dem beigefügten Studienablaufplan (Anlage 2) zu entnehmen.

(7) Der Studienablaufplan kann auf Vorschlag der Studienkommission durch den Fakultätsrat geändert werden.. Der geänderte Studienablaufplan gilt für die Studierenden, denen er zu Studienbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben wird. Über Ausnahmen zu Satz 3 entscheidet auf Antrag der zuständige Prüfungsausschuss.

§ 6 Inhalte des Studiums

Studieninhalte des Faches Ethik/Philosophie im Lehramtsbezogenen Bachelor-Studiengang Berufsbildende Schulen sind:

1. Grundprobleme der Praktischen Philosophie: Moralphilosophie, Philosophische Anthropologie, Politische Philosophie, Rechts- und Sozialphilosophie;
2. Grundprobleme der Theoretischen Philosophie: Logik, Wissenschaftsphilosophie, Erkenntnistheorie, Sprachphilosophie, Argumentationstheorie, Metaphysik bzw. Ontologie;
3. Exemplarische Kenntnisse in Naturphilosophie, Technikphilosophie, Geschichtsphilosophie;
4. Spezielle Kenntnisse auf dem Gebiet der Angewandten Ethik;
5. Grundfragen der Religionen bzw. der Religionsphilosophie;
6. Überblick über die Geschichte der Philosophie und die Hauptströmungen der Philosophie der Gegenwart;
7. Methoden des Philosophierens aus der analytischen Philosophie, Phänomenologie, Hermeneutik oder Dialektik.
8. Fachdidaktik Ethik/Philosophie.

§ 7

Leistungspunkte (Credits)

(1) ECTS-Leistungspunkte (Credits) dokumentieren die durchschnittliche Arbeitsbelastung der Studierenden sowie ihren individuellen Studienfortschritt. Ein Leistungspunkt entspricht einer Arbeitsbelastung von 30 Stunden. In der Regel werden pro Studienjahr 60 Leistungspunkte vergeben, d. h. 30 pro Semester. Durch die nach Art- und Umfang in den Modulbeschreibungen bezeichneten Lehrveranstaltungen sowie Studien- und Prüfungsleistungen, als auch durch Selbststudium können im Fach Ethik/Philosophie insgesamt 63 Leistungspunkte erworben werden. Wird die Bachelor-Arbeit im Fach Ethik/Philosophie angefertigt, werden für sie 7 Leistungspunkte erworben.

(2) Leistungspunkte werden grundsätzlich modulweise und nur dann vergeben, wenn die Modulprüfung bestanden wurde. § 28 der Prüfungsordnung bleibt davon unberührt. In den Modulbeschreibungen (Anlage 1) ist geregelt, wie viele Leistungspunkte durch ein Modul jeweils erworben werden können und unter welchen Voraussetzungen dies im Einzelnen möglich ist.

§ 8

Studienberatung

(1) Die studienbegleitende fachliche Beratung für das Fach Ethik/Philosophie obliegt der Studienfachberatung der Philosophischen Fakultät. Diese fachliche Studienberatung unterstützt die Studierenden insbesondere in Fragen der Studiengestaltung.

(2) Zu Beginn des dritten Semesters hat jeder Studierende, der bis zu diesem Zeitpunkt noch keine Prüfungsleistung erbracht hat, an einer fachlichen Studienberatung teilzunehmen. Die allgemeine Studienberatung für Lehramtsstudiengänge obliegt dem ZLSB.

§ 9

Anpassung von Modulbeschreibungen

(1) Zur Anpassung an geänderte Bedingungen können die Modulbeschreibungen des Faches Ethik/Philosophie im Rahmen einer optimalen Studienorganisation mit Ausnahme der Felder „Modulname“, „Inhalte und Qualifikationsziele“, „Lehrformen“, „Voraussetzungen für die

Vorläufige Fassung vom 10. September 2008

Vergabe von Leistungspunkten“ sowie „Leistungspunkte und Noten“ in einem vereinfachten Verfahren geändert werden.

(2) Im vereinfachten Verfahren beschließt der Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät die Änderung der Modulbeschreibung auf Vorschlag der Studienkommission. Die Änderungen sind fakultätsüblich zu veröffentlichen.

§ 10 In-Kraft-Treten und Veröffentlichung

Diese Studienordnung tritt mit Wirkung vom 01.10.2007 in Kraft und wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Technischen Universität Dresden veröffentlicht.

Ausgefertigt auf Grund des Senatsbeschlusses der Technischen Universität Dresden vom #Datum# und der Genehmigung des Rektoratskollegiums vom #Datum#, Az.: #.

Dresden, den #Ausfertigungsdatum#

Der Rektor
der Technischen Universität Dresden

Prof. Hermann Kokenge

Anlage 1

Modulbeschreibungen

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
Phil-GM LA	Grundmodul Philosophische Propädeutik	Lehrstuhl für Theoretische Philosophie
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalt des Moduls ist eine grundlegende Einführung in das Fach Philosophie und seine wichtigsten Disziplinen. Im Vordergrund steht die systematische Vermittlung von Begriffen, Disziplinen, Theorien, welche die Studierenden nennen und erklären können. Darüber hinaus sind die Studierenden in der Lage, die wichtigsten methodischen Fertigkeiten des Faches Philosophie anzuwenden, insbesondere Grundkenntnisse der Logik, Formen und Probleme des philosophischen Argumentierens sowie Verfahren der Textlektüre. Nach Abschluss dieses Moduls sollen sie über Grundkenntnisse der Logik verfügen, mit Formen und Problemen des philosophischen Argumentierens vertraut sein, einen Überblick über die Disziplinen und Themenbereiche der Theoretischen oder der Praktischen Philosophie haben sowie grundlegende Fertigkeiten beim Umgang mit philosophischen Texten besitzen.</p>	
Lehrformen	<p>Das Modul umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> - eine Vorlesung und eine Übung zu den Grundzügen der Logik (2+2 SWS); - eine Vorlesung zur Einführung in die Praktische Philosophie (2 SWS); - eine Vorlesung zur Einführung in die Theoretische Philosophie mit einem begleitenden Tutorium (2+2 SWS); - ein Proseminar zur Lektüre philosophischer Texte (2 SWS). 	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul ist ein Pflichtmodul im Lehramtsbezogenen Bachelor-Studiengang Allgemeinbildende Schulen und Berufsbildende Schulen, Fach Ethik/Philosophie sowie im Bachelor-Studiengang Wirtschaftswissenschaften in der Studienrichtung Wirtschaftspädagogik mit der Qualifizierungsrichtung Religion/Ethik. Das Modul schafft die Voraussetzungen für die Aufbaumodule „LA Philosophie“ und „Fachdidaktik“.</p>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	<p>Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus</p> <ul style="list-style-type: none"> - zwei Klausurarbeiten im Umfang von je 90 Minuten zu den Vorlesungen zu den Grundzügen der Logik und zur Einführung in die Theoretische Philosophie und - im Proseminar zur Lektüre philosophischer Texte als unbenotete Prüfungsleistungen zwei der folgenden Leistungen: einem Protokoll und/oder einer kleinen bibliographischen Recherche und/oder einem Thesenpapier. 	
Credits und Noten	<p>Durch das Modul werden 14 Credits erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen. Wurde eine unbenotete Prüfungsleistung mit „nicht bestanden“ bewertet, ergibt sich die Modulnote zu 5% aus der nicht bestandenen unbenoteten Prüfungsleistung; wurden beide unbenoteten Prüfungsleistungen mit „nicht bestanden“ bewertet,</p>	

	ergibt sich die Modulnote zu jeweils 5 % (insgesamt 10 %) aus der nicht bestandenen unbenoteten Prüfungsleistungen;
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Wintersemester.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 420 Stunden. Davon entfallen - 180 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen, - 240 Stunden auf die Vor- und Nacharbeit sowie auf die Erbringung der Prüfungsleistungen und -vorbereitung
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
Phil-ErgMG 1	Geschichte der Philosophie I Philosophie der Antike, des Mittelalters, der frühen Neuzeit und der Aufklärung	Dozentur für Philosophiegeschichte
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte des Moduls sind eine Einführung in die Geschichte der europäischen Philosophie und ein Überblick über deren wichtigste Epochen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Philosophie der Antike und des Mittelalters 2. Philosophie der frühen Neuzeit und der Aufklärung. <p>Lern- und Qualifikationsziel stellt die Kenntnis der wichtigsten philosophischen Autoren und Werke der Philosophiegeschichte dar. Zudem besitzen die Studierenden die Fähigkeit, philosophische Autoren und Werke in ihrem historischen Zusammenhang zu verstehen. Durch dieses Modul sind die Studierenden in der Lage, neben ihren inhaltlichen Kenntnissen auch fachspezifische methodische Fähigkeiten anzuwenden.</p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls begreifen die Studierenden die zeitliche Abfolge der Philosophiegeschichte als eine Entwicklung von Problemstellungen und Lösungsvorschlägen, die auch das gegenwärtige Philosophieren prägen.</p>	
Lehrformen	<p>Das Modul umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> - eine Vorlesung zur Philosophie der Antike und des Mittelalters (2 SWS), - eine Vorlesung zur Philosophie der frühen Neuzeit und der Aufklärung (2 SWS) und - je einem Proseminar (2+2 SWS), das der jeweiligen Vorlesung zugeordnet ist. 	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Ergänzungsbereich Philosophie (70 Credits) verschiedener Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät, im zweiten Hauptfach Philosophie des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-, Literatur und Kulturwissenschaften, in den Lehramtsbezogenen Bachelor-Studiengängen Allgemeinbildende Schulen und Berufsbildende Schulen, Fach Ethik/Philosophie.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus je einer schriftlichen Arbeit in Form eines Essays im Umfang von 60 Stunden in den beiden Proseminaren.	
Credits und Noten	Durch das Modul werden 9 Credits erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jedes 2. Studienjahr angeboten, beginnend im Wintersemester.	
Arbeitsaufwand	<p>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 270 Stunden. Davon entfallen</p> <ul style="list-style-type: none"> - 120 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen, - 30 Stunden auf die Vor- und Nacharbeit und - 120 Stunden auf die Prüfungsleistungen und –vorbereitungen. 	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
Phil-ErgMG 2	Geschichte der Philosophie II- Philosophie des Deutschen Idealismus, des 19. und 20. Jahrhunderts und der Gegenwart	Dozentur für Philosophiegeschichte
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte des Moduls sind eine Einführung in die Geschichte der europäischen Philosophie und ein Überblick über deren wichtigste Epochen:</p> <p>1. Philosophie des Deutschen Idealismus und des 19. Jahrhunderts 2. Philosophie des 20. Jahrhunderts und der Gegenwart</p> <p>Lern- und Qualifikationsziel stellt die Kenntnis der wichtigsten philosophischen Autoren und Werke der Philosophiegeschichte dar. Zudem besitzen die Studierenden die Fähigkeit, philosophische Autoren und Werke in ihrem historischen Zusammenhang zu verstehen. Sie können neben den inhaltlichen Kenntnissen auch ihre fachspezifischen methodischen Qualifikationen anwenden.</p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über inhaltliche und methodische Grundlagenkenntnisse zur Geschichte der Philosophie und begreifen die zeitliche Abfolge der Philosophiegeschichte als eine Entwicklung von Problemstellungen und Lösungsvorschlägen, die auch das gegenwärtige Philosophieren prägen.</p>	
Lehrformen	<p>Das Modul umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> - eine Vorlesung zur Philosophie des Deutschen Idealismus und des 19. Jahrhunderts (2 SWS), - eine Vorlesung zur Philosophie des 20. Jahrhunderts und der Gegenwart (2 SWS) und - je einem Proseminar (2+2 SWS), das der jeweiligen Vorlesung zugeordnet ist. 	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Ergänzungsbereich Philosophie (70 Credits) verschiedener Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät, im zweiten Hauptfach Philosophie des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-, Literatur und Kulturwissenschaften, in den Lehramtsbezogenen Bachelor-Studiengängen Allgemeinbildende Schulen und Berufsbildende Schulen, Fach Ethik/Philosophie.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus je einer schriftlichen Arbeit in Form eines Essays im Umfang von 60 Stunden in den beiden Proseminaren.	
Credits und Noten	Durch das Modul werden 9 Credits erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jedes 2. Studienjahr angeboten, beginnend im Wintersemester.	
Arbeitsaufwand	<p>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 270 Stunden. Davon entfallen</p> <ul style="list-style-type: none"> - 120 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen, - 30 Stunden auf die Vor- und Nacharbeit und - 120 Stunden auf die Prüfungsleistungen und –vorbereitungen. 	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
Phil-AM LA	Aufbaumodul LA Philosophie/ Ethik	Professur für Technikphilosophie
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalt des Moduls ist ein vertiefender Einblick in die Disziplinen der Philosophie mit einer Orientierung an der Vielfalt der lehrplanrelevanten Themenstellungen. Die Studierenden kennen wichtige Texte und Problemstellungen aus den ausgewählten Bereichen. Indem sie Texte selbständig interpretieren und deren Probleme angemessen erörtern, verbinden sie systematische und historische Aspekte. In Auseinandersetzung mit den kennen gelernten Theorien üben sie die Reflexion philosophischer Problemstellungen.</p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über vertiefte inhaltliche Kenntnisse und methodische Fertigkeiten in den vertieften Fachgebieten.</p>	
Lehrformen	<p>Das Modul umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> - ein Proseminar oder eine Vorlesung zur Theoretischen Philosophie oder zur Philosophie der Wissenschaft und Technik (außer Ethik; 2 SWS) - ein Proseminar oder eine Vorlesung zur Praktischen Philosophie (außer Ethik in den Weltreligionen; 2 SWS) und - ein Proseminar oder eine Vorlesung zur Philosophie der Kultur und Religion oder zur Ethik in den Weltreligionen (2 SWS) <p>Die Lehrveranstaltungen sind im Umfang von 6 SWS aus diesem Lehrangebot zu wählen. Darunter müssen mindestens zwei Proseminare sein.</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Voraussetzung sind die inhaltlichen Kompetenzen, die in dem Grundmodul „Philosophische Propädeutik“ vermittelt wurden. Insbesondere sollen die Studierenden mit den Grundlagen der Logik, mit den wichtigsten Disziplinen und Themen der Theoretischen Philosophie sowie mit den grundlegenden Fertigkeiten des Fachs Philosophie vertraut sein. Es wird erwartet, dass die Studierenden in der Lage sind, einen philosophischen Text sorgfältig zu lesen und zu analysieren.</p>	
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul ist ein Pflichtmodul in den Lehramtsbezogenen Bachelor-Studiengängen Allgemeinbildende Schulen und Berufsbildende Schulen, Fach Ethik/Philosophie. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Schwerpunktmodul „LA Philosophie“.</p>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	<p>Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einer Seminararbeit im Umfang von 120 Stunden in einem Proseminar und einer mündlichen Prüfungsleistung (Einzelprüfung) von 15 bis 20 Minuten Dauer in einem anderen Proseminar; - einer unbenoteten Prüfungsleistung in einem der zwei bzw. drei Proseminare. Als unbenotete Prüfungsleistung ist entweder ein Referat oder ein Protokoll oder ein Thesenpapier zu erbringen. 	
Credits und Noten	<p>Durch das Modul werden 11 Credits erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungsleistungen, wenn die unbenotete Prüfungsleistung mit "bestanden" bewertet wurde. Wurde die unbenotete</p>	

	Prüfungsleistung mit "nicht bestanden" bewertet, ergibt sich die Modulnote zu 5 % aus der nicht bestandenen unbenoteten Prüfungsleistung; in den verbleibenden Anteil geht das arithmetische Mittel der weiteren Prüfungsleistungen ein.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Wintersemester.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 330 Stunden. Davon entfallen - 90 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen, - 240 Stunden auf die Prüfungsleistungen und -vorbereitungen.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
Phil-AM FD	Aufbaumodul Fachdidaktik	Professur für Praktische Philosophie und Didaktik der Philosophie
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalt des Moduls sind Grundkenntnisse im Bereich der Fachdidaktik Philosophie/ Ethik.</p> <p>Die Studierenden kennen Methoden und Medien des Philosophie- und Ethikunterrichts und besitzen grundlegende didaktische Fähigkeiten für die Gestaltung eines diskursiv offenen Philosophie- und Ethikunterrichts, der sowohl an der Bezugswissenschaft Philosophie als auch an der Lebenswelt der Schüler und deren Entwicklungspotentialen anknüpft. Darüber hinaus weisen sie Kompetenzen zu einer umfassenden Reflexion der Unterrichtspraxis im Fach Ethik bzw. Philosophie auf.</p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über vertiefte fachspezifische didaktisch-methodische Kenntnisse. Sie sind im Stande, Philosophie- und Ethikunterricht zu planen und angemessen zu reflektieren.</p>	
Lehrformen	<p>Das Modul umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> - ein Proseminar zur Einführung in die Fachdidaktik Philosophie/ Ethik (2 SWS), - eine Vorlesung aus der Disziplin Fachdidaktik Philosophie (2 SWS) 	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Voraussetzung sind die inhaltlichen Kompetenzen, die in dem Aufbaumodul „Philosophische Propädeutik“ vermittelt wurden.</p>	
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul ist ein Pflichtmodul in den Lehramtsbezogenen Bachelor-Studiengängen Allgemeinbildende Schulen und Berufsbildende Schulen, Fach Ethik/Philosophie sowie im Bachelor-Studiengang Wirtschaftswissenschaften in der Studienrichtung Wirtschaftspädagogik mit der Qualifizierungsrichtung Religion/Ethik.</p>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	<p>Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Portfolios im Umfang von je 30 Stunden zum Proseminar.</p>	
Credits und Noten	<p>Durch das Modul werden 4 Credits erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der beiden Prüfungsleistungen.</p>	
Häufigkeit des Angebots	<p>Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Wintersemester.</p>	
Arbeitsaufwand	<p>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 120 Stunden. Davon entfallen</p> <ul style="list-style-type: none"> - 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen einschließlich Vor- und Nacharbeit und - 60 Stunden auf die Erbringung der Prüfungsleistung 	
Dauer des Moduls	<p>Das Modul umfasst 2 Semester.</p>	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
Phil-SM LA	Schwerpunktmodul LA Philosophie/ Ethik	Lehrstuhl für Praktische Philosophie/Ethik
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Auf der Grundlage der im ersten und zweiten Studienjahr gewonnenen breiten Orientierung ist der Inhalt des Schwerpunktmoduls „LA Philosophie/ Ethik“ das vertiefende Studium bestimmter Gegenstandsbereiche sowie ausgewählter Begriffe, Probleme und Theorien. Die Studierenden sind in der Lage, geeignete Themen disziplinenübergreifend zu bearbeiten. Die Schwerpunktbildung erfolgt, indem die Studierenden ihren individuellen Studieninteressen und den Anforderungen des Berufsbildes entsprechend zwischen dem Bereich der praktischen Philosophie und einer weiteren philosophischen Disziplin wählen. Beide sollten möglichst in einem engen thematischen Zusammenhang miteinander stehen. Bei der Auswahl werden sie soweit möglich durch entsprechende Lehrangebote und soweit erforderlich durch eine begleitende Studienberatung unterstützt. Qualifikationsziel ist die Fähigkeit zur eigenständigen Erarbeitung eines bestimmten Themas der Philosophie in fachübergreifender Perspektive.</p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden ihre inhaltlichen und methodischen Kompetenzen zur eigenständigen Erarbeitung und kontextuellen Erfassung eines Problemkreises der praktischen Philosophie umfassend einsetzen.</p>	
Lehrformen	<p>Das Modul umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> - ein Hauptseminar (2 SWS) und - eine thematisch anschlussfähige Vorlesung (2 SWS). 	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Voraussetzung sind die inhaltlichen Kompetenzen, die im fachwissenschaftlichen Aufbaumodul (Phil-AM LA) vermittelt wurden. Es wird erwartet, dass die Studierenden mit den wichtigsten Autoren und Werken der Philosophiegeschichte vertraut sind, die Grundlagen der Logik beherrschen, sich die wichtigsten Fertigkeiten des philosophischen Argumentierens angeeignet haben und in der Lage sind, einen philosophischen Text systematisch zu analysieren und diesen in einen größeren Diskussionszusammenhang einzuordnen.</p>	
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul ist ein Pflichtmodul in den Lehramtsbezogenen Bachelor-Studiengängen Allgemeinbildende Schulen und Berufsbildende Schulen, Fach Ethik/Philosophie.</p>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	<p>Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einer schriftlichen Arbeit in Form eines Essays im Umfang von 90 Stunden zum Hauptseminar und - einem Referat oder einem Protokoll oder einem Thesenpapier zum Hauptseminar. 	
Credits und Noten	<p>Durch das Modul werden 6 Credits erworben. Die Modulnote ergibt sich aus der Note des Essays mit einer Gewichtung von 80%, aus der Note der anderen Prüfungsleistung mit einer Gewichtung von 20%.</p>	
Häufigkeit des Angebots	<p>Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Wintersemester.</p>	
Arbeitsaufwand	<p>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen</p>	

	<ul style="list-style-type: none">- 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen einschließlich Vor- und Nacharbeit und- 120 Stunden auf die Erbringung der Prüfungsleistungen und -vorbereitungen.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
Phil-SM BbS FD	Schwerpunktmodul Fachdidaktik Philosophie/ Ethik	Professur für Praktische Philosophie und Didaktik der Philosophie
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Modul vertieft die Grundkenntnisse im Bereich Fachdidaktik Philosophie/ Ethik und vermittelt wesentliche Kompetenzen, die eine erfolgreiche Durchführung und Reflexion von Ethik- und Philosophieunterricht ermöglichen.</p> <p>Die Studierenden lernen Methoden und Medien des Philosophie- und Ethikunterrichts anzuwenden und Unterricht umfassend zu reflektieren. Darüber hinaus erwerben sie vertiefte Kenntnisse in einem thematischen Bereich der Fachdidaktik Philosophie/ Ethik, die eine theoretische Reflexion von Lernzielen, Bildungsinhalten und Methoden intensivieren.</p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden ihre fachspezifischen didaktisch-methodischen Kenntnisse entscheidend vertieft. Sie sind im Stande, Philosophie- und Ethikunterricht selbstständig zu planen, zu gestalten und angemessen zu reflektieren.</p>	
Lehrformen	<p>Das Modul umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> - ein thematisches Proseminar zur Fachdidaktik Philosophie (2 SWS) und - Schulpraktische Übungen (SPÜ). 	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Voraussetzung sind die inhaltlichen Kenntnisse, die in den Fachmodulen vermittelt wurden wie auch die im Aufbaumodul Fachdidaktik erworbenen Kompetenzen zur Planung, Gestaltung und Reflexion von Philosophie- und Ethikunterricht.</p>	
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul ist ein Pflichtmodul im Lehramtsbezogenen Bachelor-Studiengang Berufsbildende Schulen, Fach Ethik/Philosophie.</p>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	<p>Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus</p> <ul style="list-style-type: none"> - einem Portfolio zum thematischen Proseminar, - einem Bericht über die Erbringung mindestens einer Unterrichtsstunde innerhalb der SPÜ. 	
Credits und Noten	<p>Durch das Modul werden 6 Credits erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungsleistungen.</p>	
Häufigkeit des Angebots	<p>Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Wintersemester.</p>	
Arbeitsaufwand	<p>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden.</p> <p>Davon entfallen</p> <ul style="list-style-type: none"> - 90 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen und den Schulpraktischen Übungen einschließlich Vor- und Nacharbeit und - 90 Stunden auf die Prüfungsleistung und -vorbereitungen. 	
Dauer des Moduls	<p>Das Modul umfasst 2 Semester.</p>	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
Phil-SM 1 BbS	Schwerpunktmodul Themen der Philosophie für Lehramt an berufsbildenden Schulen	Lehrstuhl für Theoretische Philosophie
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Auf der Grundlage der im ersten und zweiten Studienjahr gewonnenen breiten Orientierung ermöglicht das Schwerpunktmodul „Themen der Philosophie“ das vertiefende Studium bestimmter Gegenstandsbereiche sowie ausgewählter Begriffe, Probleme und Theorien.</p> <p>Die Studierenden wählen einen Schwerpunkt durch Wahl eines dem Schwerpunktmodul zugeordneten Themas. Lern- und Qualifikationsziel ist es, die Studierenden zu befähigen, geeignete Themen disziplinenübergreifend zu bearbeiten.</p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden ihre inhaltlichen und methodischen Kompetenzen zur eigenständigen Erarbeitung und kontextuellen Erfassung eines bestimmten Themas der Philosophie entscheidend vertieft.</p>	
Lehrformen	Das Modul umfasst zwei Hauptseminare zum gewählten Thema (2+2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Voraussetzung sind im Kernbereich die inhaltlichen Kompetenzen, die im gewählten Aufbaumodul vermittelt wurden.</p> <p>Es wird erwartet, dass die Studierenden mit den wichtigsten Autoren und Werken der Philosophiegeschichte vertraut sind, die Grundlagen der Logik beherrschen, sich die wichtigsten Fertigkeiten des philosophischen Argumentierens angeeignet haben und in der Lage sind, einen philosophischen Text systematisch zu analysieren und diesen in einen größeren Diskussionszusammenhang einzuordnen.</p>	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Lehramtsbezogenen Bachelor-Studiengang Berufsbildende Schulen, Fach Ethik/Philosophie.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	<p>Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus</p> <ul style="list-style-type: none"> - einem Referat in einem der Seminare und - einer mündlichen Prüfungsleistung als Einzelprüfung im Umfang von 15 Minuten zu einem frei gewählten Aspekt, der in beiden Seminaren thematisiert wurde. 	
Credits und Noten	Durch das Modul werden 4 Credits erworben. Die Modulnote ergibt sich aus den Noten der Prüfungsleistungen im Verhältnis Referat zu mündlicher Prüfungsleistung 1:2.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Wintersemester.	
Arbeitsaufwand	<p>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 120 Stunden. Davon entfallen</p> <ul style="list-style-type: none"> - 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen und - 60 Stunden auf die Erbringung der Prüfungsleistungen und -vorbereitungen sowie auf die Vor- und Nacharbeit. 	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

Studienablaufplan

mit Art und Umfang der Lehrveranstaltungen (in SWS)

Modul-Nr.	Modulname	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	LP
		V/Ü/S/P/T	V/Ü/S/P/T	V/Ü/S/P/T	V/Ü/S/P/T	V/Ü/S/P/T	V/Ü/S/P/T	
Phil-GM LA	Grundmodul Philosophische Propädeutik	4/2/0/0/2	2/0/2/0/2					14
Phil-ErgMG 1*	Geschichte der Philosophie I	2/0/2/0/0	2/0/2/0/0					9
Phil-ErgMG 2*	Geschichte der Philosophie II			2/0/2/0/0	2/0/2/0/0			9
Phil-AM LA	Aufbaumodul LA Philosophie/ Ethik			0/0/6/0/0 oder 2/0/4/0/0**				11
Phil-AM FD	Aufbaumodul Fachdidaktik			20/2/0/0				4
Phil-SM LA	Schwerpunkt- modul LA Philosophie/ Ethik					2/0/2/0/0		6
Phil-SM BbS FD	Schwerpunkt- modul Fachdidaktik					2/0/0/2/0		6
Phil-SM 1 BbS	Schwerpunkt- modul Themen der Philosophie für Lehramt an Berufsbildende					0/0/4/0/0		4

	n Schulen							
Fach 2	<i>Platzhalter</i>	<i>#Anzahl# Module mit y LP</i>	<i>#Anzahl# Module mit y LP</i>					63
BW	<i>Platzhalter</i>	<i>#Anzahl# Module mit y LP</i>	<i>#Anzahl# Module mit y LP</i>					37
							Bachelor-Arbeit	7
	LP	12/30	11/30	11/30	13/30	7/30	9/30	180

* alternierende Module – Angebot je nach geradem oder ungeradem Jahr

** nach Wahl des Studierenden

Legende des Studienablaufplans

LP	Leistungspunkte (Credits)
V	Vorlesung
Ü	Übung
S	Seminar
P	Praktikum
T	Tutorium
BW	Bildungswissenschaften